

Line Dance? Motions? Tänze?

MOTION Funky

In dieser Motion gibt es keinen klar definierten Tanz, vielmehr bestehen die Tänze aus einer Zusammenstellung von Elementen & Rhythmen zahlreicher Urban Dance Style Dances wie Street Dance, Break Dance und Jazz Street. Weitere Einflüsse kommen aus dem Jazz- und Modern Dance. Der Name dieser Motion ist nicht gleichzusetzen mit der Musikrichtung Funky. Die Musik dieser Motion ist vielfältig und kommt aus Rap, Techno, Hip-Hop und ähnlichem.



Im Funky gibt es keinen klar definierten Rhythmus und auch keine vorgegebene Geschwindigkeit. Der jeweilige Rhythmus wird durch Körper- und Beinaktionen in folgenden grundsätzlichen Bewegungen umgesetzt:

- „Bouncing“ – ist die Körperbewegung nach oben bzw. nach unten
- „Pulsing“ = pulsieren – den Brustkorb vor- und rückwärts bewegen
- „Poppings“ – Die Bewegungen werden „mechanisch“, ähnlich einem Roboter ausgeführt, als Popping werden Muskelkontraktion und –entspannung bezeichnet.
- Weitere Bewegungen werden durch die Choreografie definiert

? Warum gibt es eine Funky Motion?

Line Dance kann zu jeder Art von Musik und Motion getanzt werden, nicht nur zu Countrymusic. Schon die Musik eines ganz alten und bekannten Linedances, des Electric Slide, der „Electric Boogie“ von Marcia Griffiths hatte nichts mit Countrymusic gemeinsam. Der Songschreiber ist ein Halbbruder von Bob Marley und hat zusammen mit ihm in der Reggae Band „The Wailers“ gesungen.

? Ist Funky nur eine Motion für Wettbewerbe?

Nein. Je nach Geschmacksrichtung eines Clubs, Vereins oder einer Tanzgruppe findet man diese Motion mehr oder weniger verbreitet – wie jede andere Motion auch.

Im Wettbewerbsbereich spricht Funky vor allem die jüngere Generation Linedancer an. Das bedeutet aber nicht, dass nur „die jungen Leute“ gerne Funky tanzen. Einer der drei wettbewerbsausrichtenden Verbände hatte eine Umfrage an alle Tänzer 30+ gestartet, ob sie Funky tanzen möchten oder einen alternativen Tanz. Das Ergebnis war deutlich: „Nur, weil wir keine 20 mehr sind, möchten wir nicht diskriminiert werden“ – der Funky blieb auch als Motion bei den Tänzern von 30 – 60+ . Beim Wettbewerb kann außerdem jeder Tänzer selbst entscheiden, welche der Tänze er tanzen möchte, niemand muss Funky tanzen, wenn er sich dabei nicht wohl fühlt.

Beispiele für Funky Line Dance:

Wreck & Effect - Girajo (Giovanni Coenmans & Raymond Sarlemijn & Jose Miquel Belloque Vane)

Step On The Good Foot – Matt Oakley & Guy Tylor

Money Money Money – Norma Jean Fuller

Weitere Hörbeispiele:

A Little Southern Comfort – Snoop Doggy Dog

Fuego – PitBull

Ride For You - Danity Kane

Alle Hörbeispiele unter www.living-linedance.de

Motions und Tänze im Line Dance

